JA ZUR VG KELBERG

bürgernah · leistungsstark · selbstständig

Internet: www.vg-kelberg-muss-bleiben.de

Der Arbeitskreis „VG Kelberg - muss bleiben“ informiert

Vor ungefähr 2 Jahren hat der Ältestenrat des Verbandsgemeinderates den Arbeitskreis gegründet. Der Arbeitskreis sollte die parteiübergreifenden Bemühungen unterstützen und dafür werben, dass die Verbandsgemeinde selbstständig bleiben kann.
Die Landesregierung hat jetzt entschieden.
Die ursprünglich geplante Fusion mit der Verbandsgemeinde Daun, die als Zwangsfusion hätte bewertet werden müssen, hatte jetzt und hat in Zukunft keine Chance. Vorläufig kann die Verbandsgemeinde Kelberg ohne Fusionskommune die Zukunft eigenständig gestalten.
Erst 2019 wird zusammen mit einer Kreisreform erneut über das Schicksal der Verbandsgemeinde entschieden. Das Gutachten der Universität Kaiserslautern, das der Landesregierung als Grundlage für ihre jetzige und spätere Entscheidung dient, sieht für Kelberg einen Gebietsveränderungsbedarf. Es hat mögliche Fusionen mit der Verbandsgemeinde Hillesheim, der Verbandsgemeinde Kaisersesch und der Verbandsgemeinde Ulmen geprüft und einen Zusammenschluss mit Ulmen favorisiert.
Dieses Gutachten ändert nichts an der Tatsache, dass die überzeugende Mehrheit der Bevölkerung und der politisch Verantwortlichen auch über 2019 hinaus an der Selbstständigkeit der Verbandsgemeinde Kelberg festhalten will.
Vor diesem Hintergrund hat der Arbeitskreis „VG Kelberg - muss bleiben“ in seiner letzten Sitzung beschlossen, auch in nächster Zeit initiativ zu bleiben. Er beobachtet interessiert und
engagiert die weitere Entwicklung der Kommunal- und Verwaltungsreform und wird bei Bedarf sich in die Diskussionen einschalten.
Ein Etappenziel ist erreicht. Der Arbeitskreis bedankt sich ganz herzlich bei allen, die seine Arbeit unterstützt haben, besonders bei den Bürgerinnen und Bürgern, die

- Anregungen für die Arbeit gegeben haben,
- sich in Wort und Bild für die Selbstständigkeit der Verbandsgemeinde eingesetzt haben,
- mit großen Engagement die Unterschriftenaktion durchgeführt haben.

Ein herzlicher Dank gilt vor allem den Mitarbeitern/innen der Verbandsgemeindeverwaltung.
Sie haben auf verschiedenen Ebenen die Aktivitäten des Arbeitskreises gefördert.

Für den Arbeitskreis „VG Kelberg - muss bleiben“
A. Kapell